

Ref. IV / JgA

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### Betreff

**Jugendamt – Budgetbericht I 2011 zum Sonderbudget 51510  
 – Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen freier Träger –**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### Beschlussvorschlag

### Sachverhalt

#### Bericht zum Rechnungsergebnis 2010

Das Budget ist ausgeglichen. Die sich abzeichnende Ausgabenüberschreitung von 288.002,43 € wurde aus Einnahmeüberschüssen in Höhe von 97.436,43 € im eigenen JgA-Sonderbudget 51510 und durch Minderausgaben im Sonderbudget 50515 (Grundsicherung SGB XII) in Höhe von 190.566 €

referatsintern ausgeglichen.

Im Sonderbudget sind die Zuschüsse durch die Stadt Fürth nach dem Bruttoprinzip vorzufinanzieren, worauf der Freistaat Bayern den Landeszuschuss erbringt.

	<b>HH-Ansatz 2010</b>	<b>Ansatz nach Mittelver- stärkung</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2010</b>	<b>Budget- ergebnis</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>5.198.900 €</b>		<b>5.296.336,43 €</b>	<b>Mehreinnahmen 97.436,43 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.438.200 €</b>	<b>+ 191.000 € 10.629.200 €</b>	<b>10.726.202,43 €</b>	<b>Mehrausgaben 97.002,43 €</b>
<b>Budget- zuschuss</b>	<b>5.239.300 €</b>	<b>5.430.300 €</b>	<b>5.429.866 €</b>	<b>Überschuss + 434 €</b>

Die Abweichungen vom Ansatz haben folgende Ursachen:

Einnahmen: 4641.1711, 4644.1711, 4646.1711

Landeszuschuss für Förderung in Kindergärten, Krippen und Horten

Die Stadt hat den Gesamtbetrag zu verauslagern und erhält darauf einen 50 % igen Landeszuschuss. Diesem liegt die jährliche Endabrechnung der Träger zugrunde. Die unterjährigen Abschlagszahlungen liegen bei 97 % unter den Endbeträgen, sodass es zu Nachzahlungen kommt.

Die nachgelagerte Bezuschussung lässt die Einnahmen teilweise jedoch oft erst im Folgejahr haushaltswirksam werden. Im Haushaltsjahr 2011 werden insoweit noch Landeszuschüsse für 2010 erwartet.

Ebenso ist noch der Bundeszuschuss für das Gesamtjahr 2010 für die unter Dreijährigen in Höhe von 75.000 € bis April 2011 angekündigt.

Die zu Jahresanfang gemeldeten Kinderzahlen und Buchungsstunden erhöhen sich in der Regel im Jahreslauf nochmals. Zusätzlich erhöhten sich die Ausgaben und Zuschüsse mit der unterjährig gestiegenen Zahl von Krippenplätzen.

Ausgaben:

Auf die Ausführungen unter Einnahmen wird verwiesen. Für erhöhte Buchungsstunden, Kinderzahlen und die neu eingerichteten Plätze stehen höhere Ausgaben an, die dann mit 50 % wieder refinanziert werden können.

## **2. Budgetvollzug 2011**

### **2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr:**

Die Kostenentwicklung hält sich im Budgetrahmen und die Ansätze für die geplanten Plätze können voraussichtlich eingehalten werden.

### **2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2010 (seit Verabschiedung des Haushalts 2010):**

Durch neue Einrichtungen im Krippenbereich werden sich Fortschreibungen bei Einnahmen und Ausgaben ergeben. Ein qualifiziert geschätztes Kontingent wurde bereits mit eingeplant. Trends und konkrete Zahlen sind hier erst mit Eingehen der Endabrechnungen für die neuen Einrichtungen ca. im November zu

erwarten und sind abhängig von der erreichten Ausbaustufe.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV / JgA

Fürth, 08.03.2011

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in:  
H. Modschilder

Tel.:  
974 1535